



Die Adipositas besiegt...

Wie das Leben nach einer Magenverkleinerung größer wurde

Ein ganz normaler Arbeitstag im Jahr 2006. Yvonne Klier, Mutter des zweijährigen David und des einjährigen Julian, steht auf dem Firmenhof ihres Elektrohandels in der Nähe von Zwickau. Plötzlich biegt ein Lkw ein, steuert ungebremst auf den über den Hof flitzenden Sohn David zu. Gelähmt vor Schreck muss die junge Frau tatenlos mit ansehen, wie der Fahrer sein Gefährt erst in letzter Sekunde zum Stehen bringen kann. Die Unternehmerin ist erleichtert und schockiert zugleich. „Ich wäre gar nicht in der Lage gewesen, meinem Sohn nachzulaufen, ihm zu helfen“, erinnert sie sich. Yvonne Klier wiegt zu jenem Zeitpunkt mehr als 170 Kilo bei einer Körpergröße von 1,81m. Ihr BMI liegt bei 51,3. Das sei das Schlüsselerlebnis, der letzte Ausschlag dafür gewesen, ihr Leben radikal zu ändern, ihrem Adipositas den Kampf anzusagen. Dem vorausgegangen war eine wahre Odyssee, die für sie mit ungefähr Dreizehn im fränkischen Hof begann. Das Mädchen war sich die meiste Zeit selbst überlassen. Die Folge: Fernsehen, Frustessen. Mit 15 wog Yvonne bereits 112 Kilo, fühlte sich von ihren Mitschülern gemobbt und ausgegrenzt. Dennoch entwickelte sich die gelernte Bauzeichnerin zu einer selbstbewussten Frau und übernahm 1995, mit gerade 21, eine Filiale in Zwickau. Erste berufliche Erfolge stellten sich ein. Im Jahre 2000 - Hochzeit, 2004 und 2005 – Geburt der Söhne David und Julian. Dazwischen ein ständiger Kampf mit dem Gewicht, der gefürchtete Jojo-Effekt nach unzähligen Trennkostdiäten. Schließlich Probleme in der Firma, die sie mit Essen zu kompensieren versuchte. „Das ging soweit, dass ich mein Leben nicht mehr lebenswert fand. Ich hatte Luftnot, einen viel zu hohen Blutdruck, Gelenk- und Knieschmerzen, depressive Phasen, fühlte mich überfordert.“ Doch erst nach eingehender Beratung und Aufklärung reichte sie ihren Antrag auf Magenverkleinerung bei ihrer Krankenkasse ein. Für diesen Weg hatte sie sich nach Konsultation mit ihrer Frauenärztin entschieden, die entgegen ihrer ursprünglichen Wahl, nach Frankfurt zu gehen, die Adipositasabteilung des SRH Wald-Klinikums Gera empfahl. Damals lernte Yvonne Klier auch Frau Dr. Christine Stroh

kennen. „Ihr hab ich sofort vertraut“, bekennt sie. Die erfahrene Chirurgin betreut derzeit rund 700 adipöse Patienten auf ihrem steinigen Weg des Abnehmens, darunter auch Yvonne Klier.

Im Januar 2008 war es endlich so weit. Nach Bewilligung durch die Kasse und dem Erreichen ihres erforderlichen OP-Gewichts wurde Yvonne Klier ein Schlauchmagen gelegt. Zuvor war von Medizinern und Psychologen penibel geprüft worden, ob sie für eine solche OP in Frage kommt, denn auch nach dem Eingriff sind Selbstdisziplin und Zuverlässigkeit ein Leben lang gefragt, nicht zuletzt wegen der zu ändernden Lebensweise und der regelmäßigen Medikamenteneinnahme. Dauert der Krankenhausaufenthalt nach solch einem Eingriff heute im Schnitt nur 8 – 10 Tage, trat bei Yvonne Klier eine Komplikation am Magen auf, die sie fünf Wochen ans Krankenhausbett fesselte. Doch als Hochrisikopatientin war sie genau aufgeklärt, wusste um die Gefahren eines solchen Eingriffs. Yvonne Klier lakonisch: „Ich bereue nichts, wollte diese OP. Es war meine eigener Entschluss.“

„Jetzt flitze ich hinter meinen Kids her“

Heute ist die 40-jährige Unternehmerin um 75 Kilo leichter. Dauerhaft. Ihr BMI fiel von 51,3 auf 28,5. „Ein besonders gutes Ergebnis“, lobt Frau Dr. Stroh. Trotz Veränderung ihrer Ess- und Lebensgewohnheiten, einigen medizinischen Komplikationen und der kostenaufwendigen, aber lebensnotwendigen Nahrungsergänzung hat Yvonne Klier ihre Magenverkleinerung keinen Augenblick bereut. Sie sei ein ganz anderer Mensch als vor der Operation. „Ich habe meinen Körper neu kennengelernt, bin gereift an Geist und Seele, selbstständiger geworden. Ich treibe regelmäßig Sport, gehe unter Menschen, liebe es, mich chic anzuziehen und lebe nach dem Motto: Wer in der Vergangenheit lebt, verpasst die Zukunft. Und noch etwas ganz Praktisches: Jetzt flitze ich hinter meinen Kids her!“